



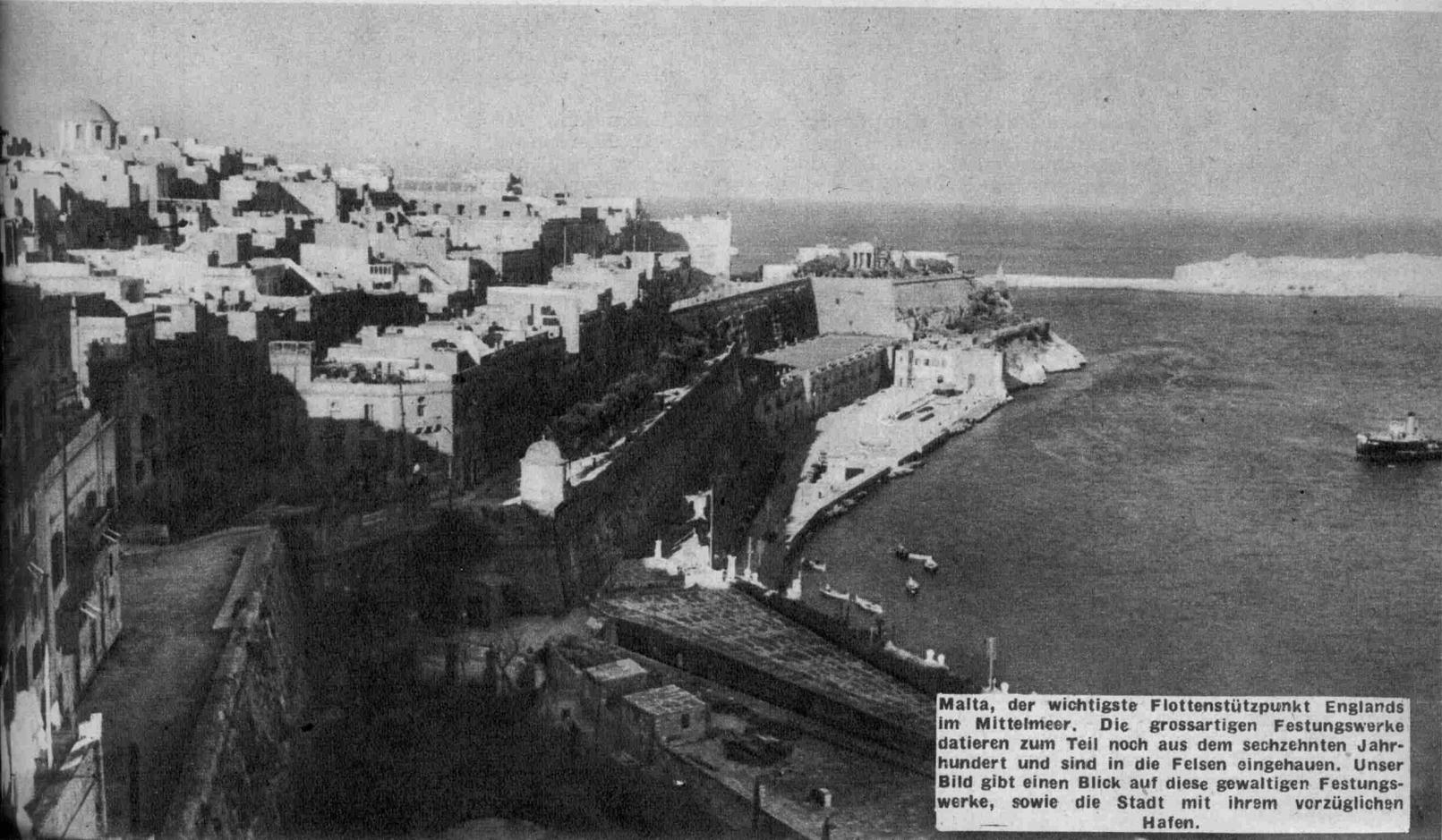
Gibraltar, die grösste und wichtigste Seefestung der Welt, die den Eingang ins Mittelmeer beherrscht. Unsichtbar für die vorbeifahrenden Schiffe sind in den Felsen die modernsten weittragenden Geschütze montiert.

# ENGLANDS SEEWEG NACH *Indien*

EINE LEBENSFRAGE DES  
BRITISCHEN IMPERIUMS

Seit etwa 70 Jahren — nämlich so lange wie der Suezkanal besteht — ist der Weg durch das Mittelländische Meer und den Suez-Kanal nach Indien und den übrigen Besitzungen im fernen Osten eine Lebensfrage für das britische Imperium, da dieser Weg achttausend Kilometer kürzer ist, als die vor der Eröffnung des Suezkanals gebrauchte Straße um das Kap, den südöstlichsten Punkt von Afrika.

Seit diesen 70 Jahren hat denn England auch nichts unterlassen, um den "neuen" Weg zu befestigen, sodaß es diesen unter allen Umständen, sogar während eines Krieges, beherrschen könnte. Eine schwere Aufgabe, die es sich gestellt hat.



Malta, der wichtigste Flottenstützpunkt Englands im Mittelmeer. Die grossartigen Festungswerke datieren zum Teil noch aus dem sechzehnten Jahrhundert und sind in die Felsen eingehauen. Unser Bild gibt einen Blick auf diese gewaltigen Festungswerke, sowie die Stadt mit ihrem vorzüglichen Hafen.